

DGPPN-Hauptstadtsymposium

Neue Wege in der Erforschung psychischer Gesundheit

Dienstag, 2. Juli 2024 | 11:00–16:00 Uhr

Quadriga-Forum, Werderscher Markt 13, 10117 Berlin | Stream auf dgppn.de

In Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG)

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

11:00–11:10 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg, DGPPN und DZPG

11:10–13:15 Uhr **Impulsvorträge: Mit neuen Methoden komplexe Prozesse verstehen und Therapien verbessern – Innovationen in der Psychiatrieforschung**
Long COVID durch innovative Forschung verstehen

Prof. Dr. Klaus Lieb (Mainz)

Personalisierte Zuweisung von digitalen Trainings zur Unterstützung psychischer Gesundheit mithilfe von KI

Prof. Dr. Georgia Koppe (Heidelberg)

„Enhanced Psychotherapie“ durch Kombination mit Neurostimulationsverfahren

Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter (Tübingen)

Psychedelika – Entwicklungschancen neuer pharmakologischer Ansätze in der Psychiatrie

Prof. Dr. Gerhard Gründer (Mannheim)

Kommen Innovationen wie DiGA schon an? Erkenntnisse der Versorgungsforschung

Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller (Leipzig)

13:15–14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00–15:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Wie kann die Innovationskraft gestärkt und gesichert werden, um die aktuellen Forschungschancen zu realisieren?**

- **Prof. Dr. Karl Broich**, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- **Dr. Christoph von der Goltz**, Boehringer Ingelheim
- **Dr. David Herr**, Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
- **Prof. Dr. Veronika von Messling**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- **Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg**, DGPPN und DZPG
- **Waltraud Rinke**, Deutsche Depressionsliga e.V.

15:30–16:00 Uhr **Möglichkeit zum Gespräch mit den Beteiligten**
